

Sn ünж&2&2 BPQ c?fbt es seit## fäsiffere
 Zeit einen Leistungsvergleich der 64
 P&VÜ&iffiruppn en. БАuимукü Шew be*
 relief es Фmm β APO-Leitungen jedoch
 Jffffm o if wfecfe; bei der Quartalsaus-
 weйя Ш ЧII ie be mm ^er parteigruppe der
 ДРО WM euzmШn. In, süch®*® ff®!)*®®"
 wärtig Wege, £ um diesem Leistungs-
 vergleich meu.m - impulse im Sinne der
 14* Imömu das ђ,Ш ^ W'^ Srk f\$ && fr?

Edith Theuner
 Parteisekretärin
 im VEB Werk 10, Pommerschelestraße Berlin

Möglichkeiten des Leistungsvergleichs von Parteigruppen

Auch in unserem Betrieb, dem VEB Chemiefaserwerk Wilhelm-Pieck-Stadt Guben, vergleichen die 105 Parteigruppen im Rahmen der APO und darüber hinaus regelmäßig die Ergebnisse, die sie in der politisch-ideologischen Tätigkeit in ihren Arbeitskollektiven erreicht haben. Sie tauschen ihre Erfahrungen darüber

aus, mit welchen Mitteln und Methoden sie am effektivsten die Parteibeschlüsse durchsetzen. Damit ist schon gesagt, was für uns das Entscheidende beim Leistungsvergleich in der Partearbeit ist: Sein Hauptanliegen besteht in der schnellen Verallgemeinerung der besten Erfahrungen, der raschen Verbreitung neuer Initiativen, im Überwinden ungerechtfertigter Niveauunterschiede.

Als ausschlaggebendes Kriterium für die Bewertung gilt, was an konkreten Ergebnissen bei der Verwirklichung der Politik des VIII. Parteitages im jeweiligen Verantwortungsbereich herausgekommen ist. Der Inhalt der Partearbeit, die Fortschritte in der Bewußtseinsentwicklung, die Wettbewerbsresultate sind im Leistungsvergleich das wichtigste, nicht formale Punktsysteme, die nur Papier füllen und nichts aussagen.

Wie geht unsere Parteileitung konkret dabei vor?

Das läßt sich am besten an der Auswertung der 13. Tagung des ZK verdeutlichen. Um zu vermeiden, daß der Leistungsvergleich als gesonderte oder zusätzliche Aufgabe behandelt wird, gab die Parteileitung des Betriebes Anfang dieses Jahres eine Orientierung für die Weiterführung des Leistungsvergleichs der Parteigruppen auf politisch-ideologischem, organisatorischem und ökonomischem Gebiet.

Das waren inhaltlich eben die konkreten Maßnahmen, die sich aus der 13. Tagung des ZK ergaben, die in der täglichen Arbeit der Genossen, in den Mitgliederversammlungen und Leitungssitzungen im Mittelpunkt stehen. Sie waren von uns für die Parteigruppenarbeit präzisiert worden und bildeten damit zugleich die Kriterien für die Einschätzung der Parteigruppen-

Ihre volle Aufmerksamkeit widmet Gudrun Riehmer aus dem VEB Vereinigte Grobgarnwerke Kirschau den hochleistungsfähigen Maschinen, die im Schichtbetrieb genutzt werden und an denen weiche Schlafdecken entstehen. Die 4000 Werk-tätigen des Betriebes produzieren täglich, umgerechnet, ein Gewebeband von einem Meter Breite und 150 km Länge. Sie legen besonderes Augenmerk auf ausgezeichnete Qualität.

Foto: ADN-ZB/HöBier

